

## Zur Tagung

Seit langem sind die bevorstehenden Veränderungen aufgrund der demografischen Entwicklung bekannt: eine abnehmende Bevölkerungszahl bei gleichzeitig steigendem Altersdurchschnitt. Daraus resultiert für die Sozialraumorientierte Arbeit/Gemeinwesenarbeit mit Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit, sich in ihren Konzepten und Methoden neu auszurichten. Diese Ausrichtung kann allerdings nicht ohne Verständigung mit anderen gesellschaftlichen Akteuren stattfinden. Welche Beobachtungen machen und welche Perspektiven sehen andere Akteure und welche Schlussfolgerungen ergeben sich dadurch für die Kinder- und Jugendhilfe und deren KooperationspartnerInnen? Vor diesem Hintergrund soll diese Fachtagung einen Diskussionsprozess für ein ressortübergreifendes Handeln in unterschiedlichen Arbeitsfeldern anstoßen und eine Netzwerkentwicklung im Interesse einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung unterstützen.

### Christian Kurzke

Studienleiter

### Dr. Martin Rudolph

Technische Universität Dresden

### Tom Küchler/ Daniela Skrbek

LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

### Tobias Habermann, Sebastian Hamann

LAG Sachsen Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit e.V.

### Frank Thorausch

Pro Jugend e.V., Freital

## Kosten der gesamten Tagung:

Verpflegung:	24,60 €
Unterkunft im DZ/EZ:	21,50/ 26,50 €
Tagungsbeitrag:	35,00 €
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>81,10 € / 86,10 €</b>

Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich. Zahlung mit EC-Karte möglich.

### Bitte melden Sie sich an:

Im Internet: [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)

Per E-Mail: [klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)

### Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Evangelische Akademie Meißen  
Freiheit 16, 01662 Meißen

Telefon: 035 21 / 47 06 -0

Telefax: 035 21 / 47 06 -59

E-Mail: [klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)

[www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEIßEN

»Gewusst und doch  
nicht im Blick?«

Herausforderungen für die  
Regionalentwicklung urbaner  
und ländlicher Räume

19. bis 20. März 2009

Tagungsprogramm | Nr. 113-09

JUGEND

## DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2009

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 9.00 und 10.00 Uhr ein.

### Feste Zeiten im Haus:

- 8.00 Gedanken zum Tag
- 8:15 Frühstück
- 12:30 Mittagessen
- 15.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 18:15 Abendessen

### IMPULSE

#### 10.00 Uhr Begrüßung und thematischer Einstieg

#### 10.15 Uhr Herausforderungen für die Regionalentwicklung urbaner und ländlicher Räume

Dr. Martin Rudolph, Technische Universität Dresden

#### 11.30 Uhr Praxispiegel

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - moderierte Arbeitsgruppen.

#### 12.00 Uhr Input regionale Ökonomie-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung

Prof. Dr. Sabine Gensior, Lehrstuhl Wirtschafts- und  
Industriesoziologie, Brandenburgische Technische  
Universität Cottbus (angefragt)

#### 13.30 Uhr Input Stadtentwicklung im Vergleich zur Entwicklung des Ländlichen Raums

Karsten Gerkens, Amt für Stadterneuerung und  
Wohnungsbauförderung, Leipzig

#### 14.30 Uhr Input Krankheitsprävention und Gesundheitsversorgung

#### Demografischer Wandel: Anforderung an eine künftige Gesundheitspolitik

Dr. Claudia Eberhard, SMS, Referat Gesundheits-  
förderung; Stephan Koesling, Geschäftsführer Sächsische  
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.

#### 15.30 Uhr Bildungsinput I Bildung sowie Übergänge zwischen Schule und Berufsleben

Franciska Mahl, Deutsches Jugendinstitut, Halle (Saale)

#### 16.00 Uhr Bildungsinput II Jugendhilfeplanung und Sozialraumorientierung

Heiko Ecke, Landesjugendamt, Chemnitz

#### 16.30 Uhr Visionen für ein optimales Zusammenarbeiten der einzelnen Ressorts im urbanen oder ländlichen Raum

World-Cafe mit den ExpertInnen

#### 20:00 Uhr Angebot: Kultur im Klosterhof

## FREITAG, 20. MÄRZ 2009

### PRAXISSPIEGEL

#### 9:00 Uhr Begrüßung, Einstieg in den Praxistag

anschließend:

Vorstellung der Praxisbeispiele und Workshopthemen

#### 9:30 Uhr Markt der Möglichkeiten

Während dieses Programmpunktes haben Sie die  
Möglichkeit, mit einzelnen Projekten ins Gespräch zu  
kommen. Die eingeladenen VertreterInnen der  
Praxisbeispiele werden sich vorstellen, ihre Erfahrungen  
und den Verlauf ihrer Arbeit schildern. Sie als  
Teilnehmer/in dieser Tagung haben die Möglichkeit  
selbst zu entscheiden, wie lange Sie sich über ein Projekt  
informieren und wann Sie zum nächsten Projekt gehen.

- Kinder- und Jugendnetzwerk Bischofswerda

- Netzwerk Saluto, Olbernhau
- Freiwilligenagentur Halle (Saale) (angefragt)
- Jugendhilfeagentur im KorczakHaus, Weißwasser
- Landesarbeitsgemeinschaft Sachsen  
Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit e.V.
- Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen
- Kompetenzagentur Weißwasser
- Pro Jugend e.V., Freital
- u. a.

#### 11:30 Uhr Sozialraumorientierte Arbeit im Interesse von Kindern und Jugendlichen

Arbeit in drei parallel stattfindenden Arbeitsgruppen zu  
folgenden Themenbereichen, jeweils mit dem themati-  
schen Fokus Handlungsempfehlungen und Qualitäts-  
standarddiskussion für die Kinder- und Jugendhilfe:

Arbeitsgruppe 1

#### Regionalentwicklung/Stadtteilplanung im urbanen und ländlichen Raum

Moderation: Dr. Horst Riese/Tobias Habermann  
LAG Sachsen Quartiersmanagement und  
Gemeinwesenarbeit e.V.

Arbeitsgruppe 2

#### Jugendarbeit/Jugendhilfe/offene und mobile Arbeit/ Sozialraumorientierung – Jugendhilfeplanung

Moderation: Daniela Skrbek, LAK Mobile Jugendarbeit  
Sachsen e.V./ Frank Thorausch, Pro Jugend e.V.

Arbeitsgruppe 3

#### Bildung/Berufsorientierung/Arbeitsmarkt

Moderation: Angela Werner, Geschäftsführerin  
LAG Jugendsozialarbeit

#### 13:30 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen vom Vormittag

#### 16:00 Uhr Ergebnispräsentation

#### 16:30 Uhr Resümee, Verabschiedung

Änderungen vorbehalten!